

Bericht zu Demo in Hannover am Georgsplatz am 09.05.2020



Die Demo am Georgsplatz

Im Rahmen der Corona-Beschränkungen organisierten die Veranstalter von „Wir wachen auf Hannover“ eine Kundgebung am Georgsplatz in Hannover gegen die Beschränkung der Grundrechte. Die Veranstalter hatten organisatorisch alles sehr gut im Griff. Danke an dieser Stelle für die Arbeit!

Im strahlenden Sonnenschein waren bald mehr als 1000 Menschen versammelt von politisch links bis rechts. Viele kreativ gestaltete Masken, Schilder und T-Shirts wurden getragen.

Die Stimmung hatte einen positiven entspannten

Volksfestcharakter – das unterscheidet finde ich persönlich diese Demo z.B. von AfD-Demos, die ich auch besuche. Dort habe ich oft das Gefühl, dass die Sorge und Angst um das Land und die Wut auf die etablierte verbrecherische Politik die Stimmung eher trübe wirken läßt, weil alle, die dort stehen, in einer Art Notwehrhaltung dort stehen und Furcht vor dem Verlust verströmen, was verständlich ist.

Auf Linksdemos dagegen herrscht oft gute Stimmung, weil die Leute dort glauben, alle zusammen für eine bessere Welt zu kämpfen. Etwas Küchenpsychologie meinerseits, man kann das natürlich anders sehen.

Reden und mehr

Es gab eine Auswahl hochkarätiger Redner wie z.B. Herrn Dr. Heiko Schöning. Auch durften dort am offenen Mikro Teilnehmer sprechen, indem sie auf einer Kiste standen – speakers corner in Hannover quasi.

Das empfand ich als sehr sehr gelungen. Eine Beispielrede findet ihr unten verlinkt von Martina. Mich juckte es in den Fingern ebenfalls zur Tat zu schreiten, ich hatte aber nichts vorbereitet, vielleicht spreche ich nächste Woche auch ein paar Worte ich werde es mir überlegen.

Die Demo war weitgehend friedlich, was Teilnehmer und Polizei anging. Die Polizei kontrollierte mehrfach die Auflagen der Demo und durchschritt auch die Menge und sprach Personen an. Festnahmen oder Gewalt konnte ich persönlich dabei nicht sehen.

Die Polizei und die Reden

Unangenehm erschien es mir am Anfang, wie die Polizei gestaffelt am Rand stand – eben nicht locker in Grüppchen

sondern so wie eine Militäreinheit, die auf Zugriff wartet. Das gab mir ein seltsames Gefühl. Doch niemand gab dazu Anlaß – und die Polizisten machen eben auch nur ihren Job, ob sie dahinter stehen oder nicht.

Einige Polizisten beobachteten auch die Hauptbühne und folgten den Reden – ich denke auch in der Polizei ist vielen klar, was hier passiert.

Interessant war, dass hier in den Redebeiträgen ganz selbstverständlich Themen wie NWO, Bill Gates oder „größere Pläne im Hintergrund zur Einschränkung der Freiheit“ thematisiert wurden. Dies findet sich sonst nur bei den angeblich „rechten Verschwörungstheoretikern“, traf hier aber auf ein eher politisch sehr sehr gemischtes Publikum.

Gerade dieser Punkt macht mir Hoffnung – über Corona werden nun Dinge an die bisher schlummernden Menschen herangetragen, die diese bisher für unmöglich hielten. Die Redner betonten auch, man solle mit den noch nicht Erwachten Geduld zeigen. Das fällt mir persönlich schwer, weil niemand heute sagen kann, er hätte es nicht gewußt, ist aber dennoch einen letzten Versuch wert.

Musik trägt den Widerstand

Begleitet wurde die Kundgebung von live-Musik durch André Maris (siehe unten die Kanalverlinkung) und „Musik aus der Retorte“ (=Stereoanlage). Es wurden auch „die Gedanken sind frei“ mit einem besonderen Text gesungen – sehr passend. Auch wurde Freiheit von Westernhagen eingespielt – sehr gelungen wie ich fand.

Nach dem Lied „Die Gedanken sind frei“

1. Wir alle sind frei, danach wir uns sehnen.
Grundrechte sind mein, kann keiner mir nehmen.
Mein Wunsch, mein Begehren kann niemand verwehren.
Es bleibt dabei, wir alle sind frei.
2. Wir alle sind frei, was wir auch sehr lieben.
Grundrechte sind mein, so steht es geschrieben.
Kontrolle war gestern, liebe Brüder und Schwestern.
Es bleibt dabei, wir alle sind frei.
3. Wir alle sind frei, Zwangsimpfung aufheben!
Grundrechte sind mein, sowie gesund leben.
Die Schäden abwehren, ist unser Begehren.
Es bleibt dabei, wir alle sind frei.
4. Wir alle sind frei, kann keiner besiegen.
Grundrechte sind mein, statt Angst nun losfliegen.
Die Meinung frei sagen, auch an allen Tagen.
Es bleibt dabei, wir alle sind frei.
5. Wir alle sind frei, will keiner mehr missen.
Grundrechte sind mein, lass die Fahne uns hissen.
Die Fahne der Freiheit, es geht hier um Klarheit,
um Einheit und Wahrheit,
Es bleibt dabei, wir alle sind frei.

Text von Shalina Alisah

1. Mai 2020

Darf für Veranstaltungen kopiert werden.

Am Ende skandierte die Menge „wir sind das Volk“ – das hatte ich wegen des Anteils an Migranten und politisch eher links wirkenden Menschen nicht erwartet – das war berührend.

Eine wunderschöne und taktisch kluge Aktion gab es am Ende: Unter den „wir sind das Volk“-Rufen wurden den Beamten Blumen des Dankes überreicht. Einer der Teilnehmer rief den Polizisten zu: „Wir sind das Volk – ihr seid das Volk!“

Ja, wir sind keine Menschenfeinde, sondern Kritiker des Systems. Und das ist ein wichtiger Unterschied.

Linksammlung (bitte scrollen)

Mein Telegram-channel: t.me/einsamerwanderer2019

Blog: www-einsamer-wanderer.net Email: Der-einsame-wanderer@gmx.de

Instagram (einsamerwanderer2019):
<https://www.instagram.com/einsamerwan...>

Youtube (Einsamer Wanderer):
<https://www.youtube.com/channel/UCSW0...>

Bitchute (Einsamer Wanderer):
<https://www.bitchute.com/channel/h5BQ...>

Mein Profil auf 1984 (Einsamer Wanderer):
<https://19vierundachtzig.com/netzwerk...>

Frei hoch 3 (Einsamer Wanderer)
<https://www.frei3.de/pinboard/wanderer>

Die Rede von Martina:

Wir wachen auf Hannover

André Maris mit